

Der Fraktionsbrief

21.09.2026 | Informationen der CDU-Fraktion im Kreistag
Marburg-Biedenkopf | Ausgabe 04-2026



CDU

KREISTAGSFRAKTION MARBURG-BIEDENKOPF

**Kreistagssitzung am 18. September
CDU-Fraktion zeigt sich gut aufge-
stellt!**



**Kreistags-
vorsitzende
Marie-So-
phie Künkel
leitete die
Sitzung sou-
verän.**

Am 18. Sep-
tember 2026
fand die
dritte Sitzung
des am 15.

März dieses Jahres gewählten Kreistages
Marburg-Biedenkopf statt. Es war eine
„Mammut-Sitzung“ von 9-15 Uhr, die sehr
souverän von der Kreistagsvorsitzenden
Marie-Sophie Künkel und ihren Stellvertre-
tern Dr. Mirko Schulte und Jürgen Rausch
(SPD) geleitet wurde.

Erstmals nahmen **Anna-Lena Steiß** und
Jessica Arnold an einer Kreistagssitzung
teil. Die weiterhin nachgerückten **Doris
Bethke** und **Thorsten Reinhardt** waren be-
reits in der letzten Legislaturperiode Kreis-
tagsabgeordnete.

Im Mittelpunkt der Sitzung standen zahlreiche Wahlen, die alle von der CDU-Fraktion erfolgreich gestaltet werden. Alle unsere Personalvorschläge fanden – teilweise im Zusammenspiel mit der SPD – die notwendigen Mehrheiten. Damen und Herren unserer Fraktion werden sich jetzt in den verschiedensten Gremien für unseren Landkreis und die hier lebenden Menschen einsetzen.

Christiane Drha vertritt den Kreistag in der Verbandsversammlung des Regionalen Nahverkehrsverbandes.

Bürgermeister Jochen Achenbach und **Markus Doruch** gehören zukünftig der Betriebskommission des Eigenbetriebes „Hinterland-Klinik Immobilienverwaltung“ an.

Unser Fraktionsvorsitzender **Bürgermeister Thomas Groll**, sein Kollege **Jochen Achenbach** und **Markus Doruch** sind zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hinterland-Klinik gewählt worden.

In der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Oberes Lahngebiet“ wirken **Elvira Thomas** und **Markus Doruch** mit.

Für die CDU-Fraktion Marburg-Biedenkopf gehören weiterhin unser Listenführer im Kreisausschuss **Bürgermeister a. D. Peter Hartmann** und der **Ehrenfraktionsvorsitzende Werner Waßmuth** der Regionalversammlung Mittelhessen an.

In die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen entsendet die CDU-Kreistagsfraktion **Bürgermeister Dr. Jens Ried**.

In der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung arbeiten nun **Elvira Thomas**, **Anna-Lena Steiß** und **Dr. Horst Falk** mit.

Staatssekretär a. D. Frank Gotthardt und die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf **Kreisbeigeordnete Karin Lölkes** nehmen demnächst ihre Arbeit als neugewählte Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Marburg-Biedenkopf auf.

Dem Radverkehrsforum gehört nun **Astrid Wichert** an.

In den Jugendhilfeausschuss wurden **Markus Doruch** und **Elvira Thomas** gewählt.

In dieser Kreistagssitzung wurde auch der Kreisausschuss komplettiert (s. gesonderten Bericht).

In der **Fragestunde** wurde deutlich, dass auch Abgeordnete der CDU kritische Fragen stellen können. So wollte Frank Gotthardt vom Landrat wissen, warum kürzlich beim ersten **Veteranentag** in Stadtallendorf noch nicht alles rund lief. Gemeinsam mit Doris Bethke mahnte er Verbesserungen für die Zukunft an.

Mit Interesse nahm die CDU-Fraktion auch die Antworten des Landrates auf eine Anfrage von Sandra Laaz (Bündnis 90/Die Grünen) auf. Die erfahrene Abgeordnete wollte wissen, warum die vom Kreistag beschlossenen Preise **„Förderpreis für junge Musiktalente“** und **„Unternehmens-Nachfolger-Preis“** bisher nicht umgesetzt wurden. Die Antworten des Landrates – „Kein Interesse der Musikschulen“ und „Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung haben wir uns etwas anderes überlegt“ – überzeugen nicht. Wir meinen: Beschlüsse des Kreistages sind umzusetzen.

Eine Abstimmung über die **Übertragung der Kreistagssitzungen** – hier gibt es Anträge von AfD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/UWG – fand noch nicht statt. Der Ältestenrat soll sich noch einmal mit der Thematik befassen und eine möglichst von allen getragene Lösung finden.

Die Bündnis-Grünen hatten einen Antrag zum **Energie-Monitoring** in kreiseigenen Liegenschaften eingebracht. Hier soll es nach ihren Vorstellungen zunächst eine Pilotphase geben, um Erkenntnisse zu gewinnen. Ein Ansinnen, das auch der zuständige Dezernent, der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel, begrüßte und dem die CDU-Fraktion ebenfalls zustimmte.

Die Einrichtung eines **Ausländerbeirates** auf Kreisebene – ein Antrag der Linken – lehnten alle Fraktionen mit Ausnahme der Antragssteller und von Bündnis 90/Die Grünen ab. Elvira Thomas machte hier die Sichtweise der CDU deutlich.

Anträge von Linken und Bündnis-Grünen zur Sicherung der **Schulsozialarbeit**, einer angemessenen Finanzierung der **Kinder- und Jugendhilfe** und der (angeblichen) **Betreuungslücke an den Grundschulen** fanden – zu Recht – keine Mehrheit. Für unsere Fraktion sprachen hierzu Dr. Horst Falk und Christian Weigel, beide legten überzeugend dar, warum man dem Ansinnen – nicht zuletzt auch aus finanziellen Gründen – nicht folgen sollte.



Dr. Horst Falk sprach zur Schulpolitik

War die AfD-Fraktion in der letzten Legislaturperiode unter dem damaligen, inzwischen leider verstorbenen, Fraktionsvorsitzenden Karl-Hermann Bolldorf weitestgehend um eine sachliche Mitarbeit bemüht, so ist dies nun anderes geworden.

Die von 5 auf 13 Mitglieder angewachsene Fraktion tritt laut und schneidig auf. Phrasen werden gedroschen. In fast jeder Rede geht es zum Schluss um „Migration“ und „die Links-Grüne Gedankenwelt“. Dabei ist die Wortwahl deutlich schärfer geworfen.

Eine Tatsache, die unser Fraktionsvorsitzender Thomas Groll offen ansprach. Zwischenrufe „von rechts“ parierte er dabei locker. Mag der Begriff der „Brandmauer“ auch überholt sein, so kann es mit der AfD

auch auf Kreisebene kein politisches Miteinander geben. „Als CDU Marburg-Biedenkopf machen wir Kommunalpolitik für diesen Kreis, Sie wollen stattdessen die Bundes- und Landespolitik in den Kreistag holen“, so Groll.

Dr. Mirko Schulte setzte sich inhaltlich mit einem Antrag der AfD („Verurteilung der Sachbeschädigung am Auto eines AfD-Kreistagmitgliedes“) auseinander und machte deutlich, dass sich der Kreistag hier bereits wiederholt klar positioniert habe. Gewalt sei kein Mittel der politischen Auseinandersetzung. Der AfD-Antrag wurde letztlich abgelehnt. Die CDU trat stattdessen einem Antrag der Grünen bei, der die bisherige Beschlusslage untermauerte.

Während die Linke diesmal sachlich auftrat, auch wenn manche Argumente Kopfschütteln hervorrufen mussten, so tritt die Einzelabgeordnete der Marburger Linken mit einem immer wieder seltsamem Demokratieverständnis in Erscheinung und versucht, Sand in das Getriebe parlamentarischer Abläufe zu streuen.

Fazit: Die CDU-Fraktion zeigte sich in der Kreistagssitzung am 18. September 2026 gut aufgestellt und geschlossen.

Fraktionsvorsitzender Thomas Groll: „Der Start ist gelungen. Auch ohne Koalitionsvertrag mit der SPD haben wir in den letzten drei Sitzungen gut zusammengearbeitet. Jetzt gilt es, den Vertrag bald abzuschließen und mit den Beratungen für den

Haushalt 2027/2028 zu beginnen. In den Sitzungen im Juni und September haben wir Anträge der anderen Fraktionen „abgewehrt“. Nun müssen wir in den Angriffsmodus übergehen und selbst auch Anträge auf den Weg bringen.“



Fraktionsvorsitzender Thomas Groll war mit dem Verlauf der Sitzung sehr zufrieden

CDU-Kreistagsfraktion bildet weiterhin Arbeitskreis Gefahrenabwehr

Freiwillige Feuerwehr, Polizei, Resilienz gegenüber Krisensituationen, Bevölkerungsschutz ... manche dieser Themen waren über Jahrzehnte in den Hintergrund gerückt.

Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist dies nun wieder anders.

Auch Kommunalpolitik muss sich wieder verstärkt mit dem Thema Gefahrenabwehr befassen.

Daher hat die CDU-Kreistagsfraktion erneut einen entsprechenden Arbeitskreis gebildet.

Den Vorsitz übernimmt der aktive Feuerwehrmann Thorsten Reinhardt aus dem Ebsdorfergrund.



Thorsten Reinhardt

Dr. Jens Ried leitet Haupt- und Finanzausschuss

Bedingt durch die Wahl Peter Hartmanns in den Kreisausschuss musste der Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses neu besetzt werden.

Vorsitzender des Gremiums ist nun der Cölber Bürgermeister Dr. Jens Ried.



Dr. Jens Ried

Für die CDU gehören dem Gremium zudem seine Amtskollegen Thomas Groll und Jochen Achenbach sowie Werner Waßmuth und Jürgen Berkei an.

Kreisausschuss komplettiert

In der Sitzung des Kreistages am 18. September 2026 wurden weitere ehrenamtliche Kreisbeigeordnete vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Neben Peter Hartmann und Karin Lölkes gehören nun auch Alexander Steiß, Burkhard Beppler und Hans-Dieter Georgi für die CDU dem Kreisausschuss an.

Gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel werden sie in diesem Gremium für eine gute Zukunft unseres Landkreises arbeiten.



v.l.n.r. Thomas Groll, Burkhard Beppler, Peter Neidel, Alexander Steiß, Karin Lölkes, Peter Hartmann, Hans-Dieter Georgi

Fraktionsvorsitzender Thomas Groll gratulierte den neuen KA-Mitgliedern, die

natürlich auch weiterhin in der CDU-Fraktion mitarbeiten werden

CDU-Kreistagsfraktion im Gespräch DRK Rettungsdienst Mittelhessen leistet wertvolle Arbeit



Kürzlich fand ein weiterer Fraktionsbesuch der CDU-Kreistagsfraktion Marburg-Biedenkopf statt. Eine Gruppe um den Fraktionsvorsitzenden Thomas Groll und die Arbeitskreisleiterin Elvira Thomas war zu Gast in der DRK-Rettungswache Marburg-Süd und führte dort ein ausführliches Gespräch mit den beiden Geschäftsführern des DRK Rettungsdienstes Mittelhessen (RDM) Markus Müller und Jens Dapper.

Hierbei erfuhr man viel Wissenswertes. Beim RDM arbeiten 1300 Menschen zuzüglich der Notärzte.

Es gibt 45 Rettungswachen in fünf mittelhessischen Landkreisen. 150 Fahrzeuge werden vorgehalten und jährlich fallen 130.000 Einsatzfahrten an.

100 Sanitäter werden ausgebildet und Bildungsarbeit betrieben.

Fraktionsvorsitzender Thomas Groll nannte diese Zahlen beeindruckend und bezeichnete den 1997 gegründeten RDM als einen verlässlichen Partner des Landkreises, der wertvolle Arbeit leiste, die von den Menschen und der CDU-Fraktion wertgeschätzt werde.

Die Geschäftsführer informierten die Kommunalpolitiker auch über die von der Bundesregierung geplante Reform der Notfallversorgung, die wohl mit finanziellen Einschnitten verbunden sein dürfte.

Einhellig vertrat man hier die Auffassung, dass es keine Kürzungen bei den wichtigen Leistungen der Rettungsdienste geben dürfe.

„Auch im ländlichen Raum muss die Notfallversorgung sichergestellt sein. Hier sind die Voraussetzungen anders als in Ballungsräumen“, betonten die anwesenden Christdemokraten.

Impressum:

CDU-Kreistagsfraktion Marburg-Biedenkopf, Gisselberger Straße 17, 35037 Marburg

Tel. 06421-22053 – E-Mail info@cdu-kreistagsfraktion-marburg-biedenkopf.de